



VOM UBA ANERKANNTER UMWELTVERBAND

Prellbock Altona e. V.

mischt sich ein ...

Prellbock Altona - Pressemitteilung 05.07.2023 zur Veranstaltung des Dialogforums
Schiene-Hamburg-Altona am 04.07.2023 im Altonaer Rathaus

04.07.2023

Über das Wichtigste wurde trotz Nachfragen fast nichts gesagt: Die Milliarden Kosten der Hamburger Bahnprojekte

Am 04.07.2023 hatte das "Dialogforum Schiene-Hamburg-Altona" zu seiner ersten Live-Veranstaltung ins Altonaer Rathaus geladen. Es waren rund 50 interessierte Teilnehmer*innen gekommen. Neben vielen DB-Mitarbeiter*innen und Behördenvertreter*innen waren auch zahlreiche Mitglieder von Prellbock Altona gekommen. Die Versammlung wurde durch den Medien-Organisator "Arcadis" geleitet. Hauptverantwortlich für das Dialogforum ist Frau Simone Ilgner, Infrastrukturprojekte Nord, Leiterin Stakeholdermanagement und Bürgerbeteiligung.

Die beiden Hamburger Senatoren Herr Dressel (Finanzen) und Herr Tjarks (Verkehr) waren anwesend sowie die Vertreter des VCD-Nord und der Deutschen Bahn.

Die Hauptthemen waren:

- ▶▶ Verbindungsbahntlastungstunnel Hamburg
- ▶▶ Verlegung des Fernbahnhofes Altona nach Diebsteich sowie der derzeitige Neubau des S-Bahnhaltepunktes Diebsteich.

Es gab dazu bekannte Statusberichte, schöne Folien und Filme. Aber viele Fragen aus dem Publikum konnten nicht beantwortet werden.

- 1.** Warum werden keine Alternativen zu einem VET Tunnel geprüft und bearbeitet?
- 2.** Warum betrachten der Senat und die DB den VET als alternativlos?
- 3.** Warum wird der S-Bahnhof Diebsteich aktuell weiter gebaut, während gleichzeitig Planungen für den VET laufen, die in der Konsequenz den S-Bahnhof Diebsteich unter die Erde verlegen?



Über das Wichtigste bei allen Projekten wurde fast nichts gesagt, nämlich wie viel Geld die diversen großen Schienenprojekte in Hamburg kosten werden.

Die Projekte sind u.a.

- ▶▶ U4
- ▶▶ U5
- ▶▶ S4
- ▶▶ neuer Fernbahnhof-Diebsteich
- ▶▶ Verbindungsbahntlastungstunnel für die S-Bahn
- ▶▶ die dann neue vierspurige Verbindungsbahn für die Fernbahn
- ▶▶ Elbbrücken-Sanierungen
- ▶▶ Verlegung Autoreisezuganlage
- ▶▶ neue Sternbrücke
- ▶▶ Projekt Güterumgehungsbahn
- ▶▶ Modernisierung weiterer 35 S-Bahnhöfe

Nicht nur wir kommen auf eine Schätzung von über 60 Milliarden €, die vom Bund und der FHH aufgebracht werden müssen.

- ▶▶ Es gab kein Statement des Finanzsenators Dressel zu den Kosten.
- ▶▶ Es gab keine Prognosen, wie sich die Kosten entwickeln werden.
- ▶▶ Es gab keine Aussagen zum Thema „Bund will/muss seinen Haushalt kürzen“.
- ▶▶ Es gab keine Aussagen seitens des Dialogforums, warum nicht Alternativen zu diesen Milliarden-Projekten gesucht werden.
- ▶▶ Es gab auch keine Aussagen zum Thema Klimaschutz und CO₂ Einsparungen.
- ▶▶ Es gab keine Antwort auf die Frage, warum die Hamburger Bevölkerung nicht zu den umfassenden Bahnprojekten befragt wird.

Das gilt aktuell für den VET, der für viel Empörung sorgt. In einigen Stadtteilen werden zwar dezentrale Informationsabende veranstaltet, bei denen der Bürger aber nur eine Meinung zu den verschiedenen Varianten des Tunnelverlaufs äußern kann. Eine Ablehnung ist nicht vorgesehen.

Der Bauleiter der DB will weiterhin den zu kleinen und durch neue Planungen überholten Fernbahnhof Diebsteich bauen lassen, um ihn, wenn der VET kommt, wieder (teil-)abreißen oder umbauen lassen zu müssen.

Lesen sie auch unsere Pressemitteilungen vom 29.06.2023 zum Dialogforum und vom 03.07.2023 zum Thema Norderelbbrücken.

Andreas Müller-Goldenstedt, Vorstandsmitglied von Prellbock Altona:

„ Ich empfehle der DB, dem Senat und dem VCD Nord dringend, den Bau des Fernbahnhofes Diebsteich sofort zu stoppen und erst einmal alle ungelösten Fragen beim VET zu bearbeiten, die vielen Alternativen zum VET ernsthaft zu prüfen, die Machbarkeitsuntersuchungen zur 2.Elbquerung, zur Güterumgehungsbahn und zur Durchbindung von Regionalzügen am Hauptbahnhof abzuwarten, um diese dann einer gemeinsamen Betrachtung und Planung zu unterziehen. “

Michael Jung – Sprecher Prellbock Altona e. V. – Umweltverband

Für starken Umwelt- und Klimaschutz
Verkehrswende – starke Schiene für Hamburg
Für mehr Fahrgastkomfort mitten in der Stadt
info@prellbock-altona.de
www.prellbock-altona.de